

Tischsets sticken



Folge uns!



Entspannen kann man/frau nicht nur beim Yoga. Gerade kreative Tätigkeiten wie das Sticken haben etwas Meditatives, sind entspannend, machen Freude und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Vorausgesetzt ihr traut euch einfach mal an die Stick-Nadel. Wir haben einen Kästchenstich verwendet, der zu den Ajourstichen gehört und sehr gut auch für Anfänger geeignet ist. Mit Multicolour Garnen gelingt es mit diesem einfachen Stich tolle farbliche Effekte zu erzielen. Je nach Geschmack könnt ihr die Farbauswahl Ton in Ton treffen oder Kontrastfarben verwenden.

Das Material

Am besten verwendet ihr einen Zählstoff, der nicht zu dicht gewebt ist. Das erlaubt ein festeres Zusammenziehen der Kästchen und zaubert dadurch einen fast spitzenhaften Effekt. Wir haben uns für Zweigart Ariosa entschieden – 7,5 Fäden/cm bestehend aus 60% Viskose und 40 % Baumwolle.

Gestickt haben wir mit DMC Perlé Color Variations, das es in verschiedenen Farbzusammenstellungen gibt. Zum Sticken empfehlen wir eine stumpfe Sticknadel Nr. 18. Je nach Größe des Projekts und Stoffwahl empfiehlt es sich, einen Stickrahmen zu verwenden. Ihr braucht dann noch eine Schere, ein Maßband und in der Farbe des Stoffes passend eine Spule Nähfaden Gütermann Allesnäher 100m.

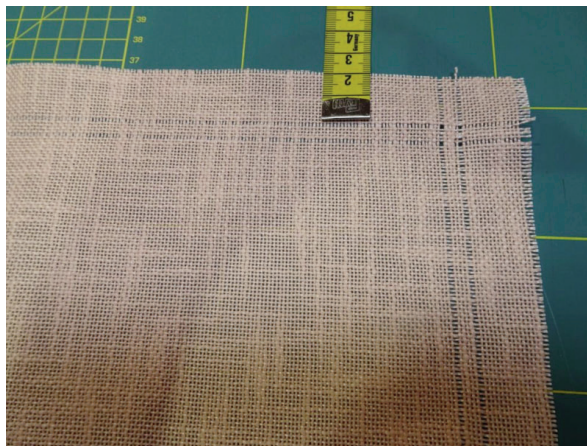


Eine Auflistung der Materialien findet ihr wie immer unter dem Punkt Materialliste.

Die Anleitung

Tischset – fertige Größe ca. 37 x 30 cm (Stoffzuschnitt 40 x 33 cm, somit könnt ihr aus einer Stoffbreite mit ca. 140 cm 4 Tischsets anfertigen) Unser Muster besteht aus einer Reihe Kästchenstich, einer Reihe doppelten Rückstich (das sind die Mausezähnnchen an der Kante) und eine Reihe offener Kästchenstich zur Randbefestigung.

Zuerst messt ihr an einer Längs- und einer Breitseite 2 cm von der Kante nach innen und zieht einen Faden aus dem Gewebe aus. Dann zählt ihr 4 Fäden weiter und der nächste Faden wird wieder aus dem Gewebe gezogen.



Die 4 Fäden zwischen den beiden ausgezogen Fäden werden nun in der Breite passend mit einem Zickzackstich versäubert.



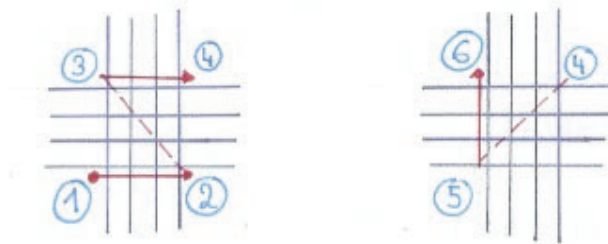
Zu sticken beginnt ihr nun in dieser Ecke mit einer Reihe Kästchenstich von rechts nach links. Dabei könnt ihr auch gleich, die Reihe doppelter Rückstiche sticken.

Schema Kästchenstich

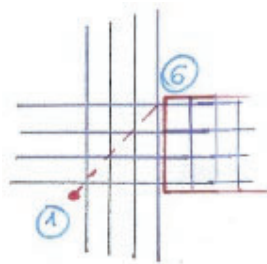
Der Kästchenstich wird über 4 Fäden im Quadrat gestickt:

Zuerst bei Punkt 1 (das erste 4er Kästchen bleibt leer, das wird am Ende der Runde geschlossen) aus dem Gewebe von der Rückseite auf die rechte Seite herausstechen. 4 Fäden gerade zurück stechen (Punkt 2). Diagonal auf der Rückseite 4 Fäden vor und 4 Fäden nach oben zählen und bei Punkt 3 wieder auf die rechte Stoffseite herausstechen. 4 Fäden gerade zurück stechen und diagonal auf der Rückseite bei Punkt Punkt 5 ausstechen. Gerade, 4 Fäden nach oben stechen (Punkt 6) und in einem Arbeitsgang gleich zum zweiten Kästchen Punkt 1 (4 Fäden weiter) stechen.

Erstes gesticktes Kästchen



Anfang zweites Kästchen



Doppelter Rückstich (Mausezähnnchen):

Wird ebenfalls von links nach rechts gestickt. Nach 4 Fäden in der ausgezogenen Linie (innerhalb der Versäuberung) nach links auf die rechte Seite herausstechen, einmal über 4 Fäden zurück und in der ersten Ausstichstelle wieder herausstechen – ein zweites Mal 4 Fäden zurück, aber nun gleich um 8 Fäden nach links weiter stechen. Nun diesen doppelten Rückstich Immer wiederholen.



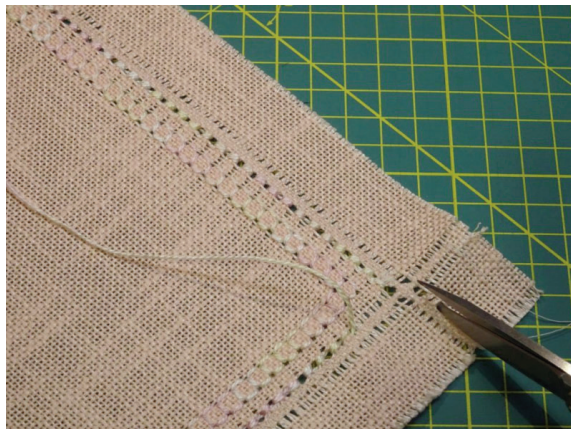
Bis zur nächsten Ecke sticken. Bevor ihr zum Rand kommt, den gleichen Abstand vom Rand messen und mit einer Stecknadel markieren. Den Faden erst ausziehen, wenn ihr mit dem Muster zur Ecke kommt. Denn beim Kästchenstich wird immer über 4 Fäden gestochen und dadurch könnt ihr das Muster richtig auszählen. Nach dem letzten Kästchenstich der Reihe, wendet ihr das Deckchen um 90 Grad und stickt nun die ersten beiden Kästchen der Schmalseite. Jetzt könnt ihr die Fäden abzählen, entsprechend ausziehen und auch wieder mit Zickzackstich versäubern.



Weiter geht es bis zur nächsten Ecke, die genauso gearbeitet wird.



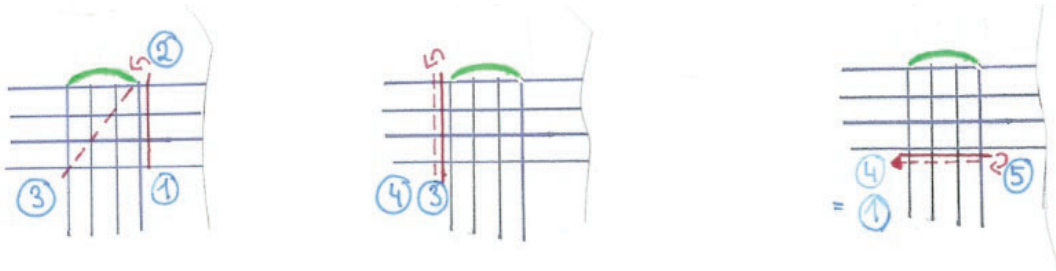
Nun wird der äußere Stoffstreifen nach der Versäuberung abgeschnitten.



Für die Randeinfassung wird die versäuberte Kante (4 Fäden) auf die Rückseite geschlagen und mit dem Kästchenstichrand befestigt. An den Ecken einen zusätzlichen diagonalen Stich zur Befestigung der Ecke sticken, damit die umgebogene Kante gut fixiert ist.

Schema Kästchenstichrand

Bei Punkt 1 auf die rechte Stoffseite herausstechen, den Faden gerade nach oben legen und auf der Rückseite diagonal um 4 Fäden weiter nach links und 4 Fäden tief stechen – Ihr landet dabei in den Einstichen des Kästchenstiches der Vorreihe (Punkt 3). Den Faden wieder gerade nach oben legen (zwischen zwei Mausezähnnchen) und bei Punkt 4 herausstechen. Mit einem Rückstich zu Punkt 1 (bzw. Punkt 5) zurück und wieder bei Punkt 3 (bzw. Punkt 4) herausstechen – damit seid ihr wieder an einem neuen Anfangspunkt 1 – Stichfolge wiederholen. (die grünen Bögen zeigen die Mausezähnnchen – doppelter Rückstich)



Die Randeinfassung komplett um das Tischset sticken und dadurch die Kante einfassen. Dann könnt ihr alle Fäden auf der Rückseite mit 2 – 3 kleinen Rückstichen in den Stickfäden der Rückseite vernähen und abschneiden.